

879.000 Tweets

Der Wahlkampf hinterlässt auch auf Twitter seine Spuren; die Parteien können sich in Szene setzen.

WIEN. Anlässlich der bevorstehenden Nationalratswahl analysiert das österreichische Medienbeobachtungsunternehmen Meta Communication International die Social-Media-Performance heimischer Parteien und deren Vertreter. Twitter kommt dabei besondere Bedeutung zu: Der Kurznachrichtendienst wird vor allem von Journalisten, Politikern, Fachleute und anderen Meinungsführern zum Informationsaustausch verwendet. Eine Präsenzanalyse spiegelt damit die Trends und Themenschwerpunkte im öffentlichen Diskurs wider.

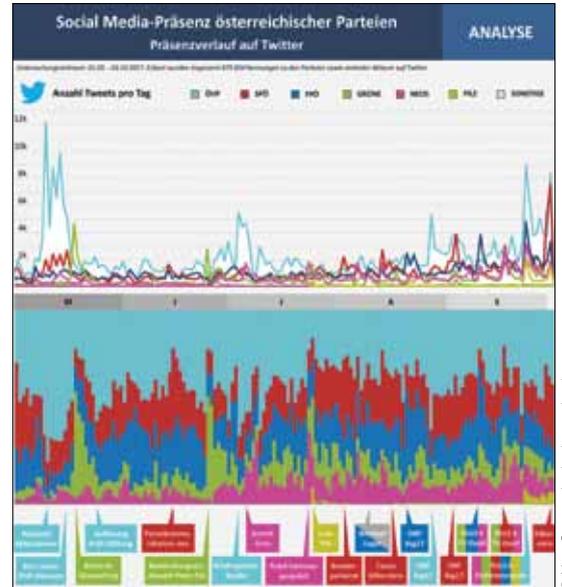
Die interessantesten Erkenntnisse bisher: Seit 1. Mai hat

Meta mehr als 879.000 Tweets mit Nennungen der wahlwerbenden Parteien und zentraler Akteure erfasst. Mit den TV-Diskussionen auf ORF, Puls 4, ATV und ServusTV steigt die Präsenz aller Parteien deutlich an. Allein zur ersten „Elefantenrunde“ auf Puls 4 wurden rund 18.000 Tweets abgesetzt.

Die meiste Aufmerksamkeit kommt ÖVP, SPÖ und FPÖ zu: sie vereinen täglich bis zu 80% aller erfassten Nennungen. Während die Grünen eine vergleichsweise geringe Sichtbarkeit aufweisen, können die Neos wie auch die Liste Pilz in Relation zu ihrem Wählerpotenzial sehr gut durchdringen.

Parteien auf Twitter

Präsenzverlauf der österreichischen Parteien auf Twitter von Mai bis September.



© Meta Communication International

„Aber: Eine erhöhte Präsenz muss keinen Erfolg bedeuten. Via Social Media finden vor allem auch Negativschlagzeilen weite Verbreitung“, sagt Maximilian Freissler, Leiter Medienanalysen bei Meta. „Nach den

Vorwürfen gegen das Team Kurz wegen beschönigter Statistiken zur Entwicklungshilfe rücken nun die Beschuldigungen gegen die SPÖ und das vermutete Dirty Campaigning gegen Sebastian Kurz in den Fokus.“ (red)

Neue Ausbildung für Markt- und Meinungsforschung

Im Wintersemester 2017/18 startet die VMÖ Akademie des renommierten Verbands der Marktforscher Österreichs.

WIEN. Vor dem Hintergrund wachsender Komplexität in allen Wirtschafts- und Lebensbereichen gewinnt Markt- und Meinungsforschung immer noch mehr an Bedeutung. Qualifizierte Fachkräfte, die fundiert und faktenbasiert Entscheidungen vorbereiten, unterstützen und evaluieren können, sind damit unverzichtbare Partner für Unternehmen und Institutionen.

Marktforschung versteht sich als interdisziplinäres Fachgebiet, bei dem für quantitative wie qualitative Analysen Kenntnisse aus Betriebswirtschaft, Statistik, Psychologie und Soziologie erfolgreich Anwendung finden. Im Zeitalter von Big Data und neuen Kommunikationstechnologien entwickeln sich diese Anforderungen und das Berufsbild

stetig weiter. Deshalb sind rege Weiterbildung und kontinuierlicher Theorie-/Praxisabgleich für erfolgreiche Markt- und Meinungsforscher eine permanente Notwendigkeit!

VMÖ Akademie im Detail

Die VMÖ Akademie schließt die Lücke zwischen Theorie und Praxis der Markt- und Meinungsforschung und vermittelt die aktuellen Anforderungen der Branche. Angesprochen werden angehende Markt- und Meinungsforscher sowie in der Branche bereits tätige Personen, die sich Neues erschließen oder vertiefen möchten.

Die VMÖ Akademie ist eine zweisemestrige Ausbildung. Der an die Anforderungen der Branche angepasste Lehrplan besteht aus 30 Seminareinheiten à vier

Stunden an 15 Wochenenden. Die Teilnahme ist berufsbegleitend möglich und aufgrund der fixen Seminarzeiten am Wochenende (Fr, 14–18:30 und Sa, 9–13:30) gut planbar. Die Seminare werden in Kleingruppen mit 8 bis 15 Kursteilnehmern abgehalten und garantieren so einen individuellen Lern- und Wissenstransfer.

Inhalte und Methoden werden präsentiert und anschließend anhand von Fallbeispielen praxisbezogen durchgearbeitet; ergänzend dazu werden ausgewählte Institute vorgestellt, um einen direkten Austausch innerhalb der Branche zu ermöglichen. Als Vortragende sind namhafte Experten der Marktforschungsbranche tätig. Für Berufseinsteiger ist zusätzlich ein 120 Stunden-Praktikum in einem Marktforschungs-

institut oder einer Marktforschungsabteilung eines Unternehmens zu erbringen – der VMÖ vermittelt Berufseinsteigern dafür Praktikumsplätze. Den Abschluss der VMÖ Akademie bildet eine kommissionelle Prüfung; bei positiver Beurteilung erhalten die Absolventen ein Zeugnis bzw. ein Diplom vom Verband der Marktforscher Österreichs ausgestellt.

Die Voraussetzungen

Die Teilnehmer sollten einen Studienabschluss (Mindestanforderung: Bachelor, Mag. FH) oder zumindest mehrjährige Berufserfahrung im Marketing haben.

Für einen positiven Abschluss der VMÖ Akademie ist die Absolvierung der Seminarreihe (75% Anwesenheit) Voraussetzung.

Ein Infotreffen über die VMÖ Akademie findet am Mo, 12.6., um 17 Uhr im Büro von Telemark Marketing statt (1140 Wien, Zehetnergasse 6/2/2)!

Nähere Infos

VMÖ Verband der Marktforscher Österreichs, www.vmo.at
A-1013 Wien, Postfach 71
Tel.: +43/699/10 23 07 64
sekretariat@vmo.at